

	<p>Objekt: Halbbatzen des Grafen Friedrich Casimir von Hanau-Lichtenberg, 1671</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 9400</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite das gekrönte Wappen der Grafschaft Hanau-Lichtenberg und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit dem Nominal (2). Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 0,98 g, Stempelstellung: 6h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1671
	wer	
Gefunden	wo	Hanau
	wann	
Beauftragt	wer	Friedrich Casimir von Hanau (1623-1685)
	wo	Grafschaft Hanau-Lichtenberg

Literatur

- Reinhard Suchier (1897): Die Münzen der Grafen von Hanau. Hanau